

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/355/2019

Fluchttreppe Rathaus / Vorentwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	17.09.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 13, Amt 61, Amt 63, Amt 66, EB77

I. Antrag

Der Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der Fluchttreppe am Rathausplatz wird zugestimmt. Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherstellung der zweiten Flucht und Rettungswege für den Ratssaal, das 1. OG des Neuen Marktes und des C&A.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Erläuterungsbericht

Die Fluchttreppe an der nordöstlichen Ecke des Rathausplatzes befindet sich in sehr schlechtem baulichen Zustand, so dass die Begehbarkeit (Verkehrssicherheit) und Standsicherheit nicht mehr dauerhaft gewährleistet werden kann. Die Treppe dient zum einen dem Zugang zum ersten OG des Neuen Marktes, ist jedoch in erster Linie der zweite bauliche Flucht- und Rettungsweg für den Ratssaal, das 1. OG des Neuen Marktes und des C&A.

Nachdem eine Sanierung der Treppenanlage wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll ist, oder nur noch mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich wäre, wird der Bau einer neuen Treppenanlage vorgeschlagen. Dies kann in zwei Bauabschnitten erfolgen um den finanziellen Aufwand im Budget Bauunterhalt auf zwei Jahre zu verteilen.

Bauabschnitt 1, Ausführung 2020

Errichtung der neuen Treppenanlage. Diese soll unabhängig von der weiter in Betrieb gehaltenen Bestandstreppe erfolgen. Die neue Treppe wird westlich der Bestandstreppe errichtet und öffnet sich in freier Form organisch zum Rathausplatz hin. Durch die veränderte Lage der Treppe wird die beengte Situation am Eingang Neuer Markt aufgelöst.

Kostenschätzung BA1: 355.000 €.

Bauabschnitt 2, Ausführung 2021

Abbruch der Bestandstreppe und Sanierung des Verbindungspodestes im 1. OG zwischen Rathaus und Neuer Markt mit Erneuerung der Geländer. Die so entstandene Fläche wird aktuell in den Pflasterformaten und Gestaltungsvorgaben des Bestands wiederhergestellt. Es ist grundsätzlich auch eine Nutzung als Außenbereich des Cafés, als Grünfläche oder Fläche für Fahrradabstellanlagen vorstellbar. Die detaillierte Ausgestaltung folgt der späteren Neugestaltung des Rathausplatzes.

Kostenschätzung BA2: 445.000 €
(incl. eines Kostenansatzes für Sitzmöglichkeiten und Pflanzeinfassungen).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Nach Beschlussfassung der hier vorgelegten Vorplanung sollen die Entwurfsplanung für die Erneuerung der Fluchttreppe am Rathausplatz erarbeitet werden.

Die erarbeitete Entwurfsplanung wird gemäß DA-Bau 5.5.3 dem BWA zur Beschlussfassung vorgelegt.

Projektsteuerung durch Amt 24/GME

Projektleitung durch Sachgebiet 242-1

Die Planungsleistungen werden aus Kapazitätsgründen extern vergeben.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Kosten:

Kostenschätzung Bauabschnitt 1:	355.000 €
Kostenschätzung Bauabschnitt 2:	445.000 €
Geschätzte Gesamtkosten BA 1+2:	800.000 €

Das Ergebnis der Kostenschätzung kann zum derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 20 % ermittelt werden.

Eine Kostenbeteiligung der Eigentümergesellschaften des Neuen Marktes und des C&A werden geprüft.

Finanzierung:

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	800.000 €	bei Sachkonto: 521112
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- werden vorgesehen im Budget Bauunterhalt Sachkonto 52112
 - für 2020: 355.000 €
 - für 2021: 445.000 €
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

Anlage 1 Grundriss Sanierungsbereich mit Abbruch

Anlage 2 Grundriss Neubau Treppenanlage

Anlage 3 Ansicht von Westen

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am
17.09.2019

Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfsplanung für die Erneuerung der Fluchttreppe am Rathausplatz wird zugestimmt. Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Frau Dr. Marenbach
Vorsitzende/r

Astrid Dietrich
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang